

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

332 (5.12.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 332. Erstes Blatt.

Freitag den 5. Dezember

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 109761. Den Invalidenfond des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 betreffend.

Das Kommando des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 ist in den Stand gesetzt, aus einem Invalidenfond jährliche Unterstüzungen bis zu 217 Mark an Invaliden des Regiments aus den Felbzügen von 1866, 1870/71 oder entlassene, in Folge der Felbzüge erkrankte Mannschaften des Regiments, sobald sie hilfsbedürftig und würdig sind, zu gewähren. In zweiter Linie können auch hinterbliebene Frauen und Kinder Geselebener bedacht werden. Die Gemeinderäte des Amtsbezirks werden aufgefordert, im Benehmen mit den Pfarrämtern etwaige Anmeldungen mit den Zeugnissen über Bedürftigkeit und Würdigkeit der Bewerber binnen 14 Tagen beim Bezirksamt einzureichen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1890.

Großb. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Die Weihnachtsendungen betreffend.

Das Reichs-Postamt richtet auch in diesem Jahre an das Publikum das Ersuchen, mit den Weihnachtsendungen bald zu beginnen, damit die Paketmassen sich nicht in den letzten Tagen vor dem Feste zu sehr zusammenbrängen, wodurch die Pünktlichkeit in der Beförderung leidet.

Die Pakete sind dauerhaft zu verpacken. Dünne Pappplatten, schwache Schachteln, Cigarrenkisten u. sind nicht zu benutzen. Die Aufschrift der Pakete muß deutlich, vollständig und haltbar hergestellt sein. Kann die Aufschrift nicht in deutlicher Weise auf das Paket gesetzt werden, so empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes weißen Papiers, welches der ganzen Fläche nach fest aufgeklebt werden muß. Am zweckmäßigsten sind gedruckte Aufschriften auf weißem Papier. Dagegen dürfen Formulare zu Post-Paketadressen für Paketaufschriften nicht verwendet werden. Der Name des Bestimmungsorts muß stets recht groß und kräftig gedruckt oder geschrieben sein. Die Paketaufschrift muß sämtliche Angaben der Begleitadresse enthalten, zutreffendenfalls also den Frankovermerk, den Nachnahmebetrag nebst Namen und Wohnung des Absenders, den Vermerk der Gilbestellung u. s. w., damit im Falle des Verlustes der Begleitadresse das Paket auch ohne dieselbe dem Empfänger ausgehändigt werden kann. Auf Paketen nach größeren Orten ist die Wohnung des Empfängers, auf Paketen nach Berlin auch der Buchstabe des Postbezirks (C., W., SO. u. s. w.) anzugeben. Zur Beschleunigung des Betriebes trägt es wesentlich bei, wenn die Pakete frankirt aufgefertigt werden. Das Porto für Pakete ohne angegebenen Werth nach Orten des Deutschen Reichs-Postgebietes beträgt bis zum Gewicht von 5 Kilogramm: 25 Pf. auf Entfernungen bis 10 Meilen, 50 Pf. auf weitere Entfernungen.

Berlin W., 27. November 1890.

Reichs-Postamt, Abtheilung I.

Sache.

Karlsruher Protestantenverein.

Sonntag den 7. Dezember, Abends 6 Uhr, im großen Rathhauseaal Vortrag des Herrn Professor Kiefer von hier über:

„Heinrich Arnould, ein Vorkämpfer der Waldenser, im Zeitalter Ludwigs XIV.“

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Kasse am Eingang des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen. Auch ist der Eintritt neuer Mitglieder (Jahresbeitrag 2 M.) erwünscht, welche die 12 Jahresnummern der Prot. Flugblätter gratis erhalten. Anmeldungen nehmen die Stadtpfarrer Brückner, Längin und Dekan Bittel sowie die G. Braunsche Hofbuchhandlung an.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Freitag den 5. Dezember, Abends 8 Uhr,

im großen Rathhauseaale

Vortrag des Herrn Dr. K. Sturm, hier.

„Der Zonentarif“.

Eintritt für Nichtmitglieder 1.—
Abonnement für 5 Vorträge für 1 Person 4.—
Abonnement für 5 Vorträge für 3 Personen 8.—

Der Vorstand des kaufmännischen Vereins.

Gesellschaft Eintracht.

Mittwoch den 10. Dezember, Abends 8 Uhr,

Vortrag

des

Herrn Dr. Heinrich Viererdt von hier.

Thema: Recitation aus seinen eigenen Dichtungen.

Der Vorstand.

Öffentliche Versteigerung der Fabrikeinrichtung einer Blech-emballagenfabrik.

3.1. Die zur Konkursmasse der Firma Schneider u. Greibel, Blechemballagenfabrik dahier, gehörige gesammte Fabrikeinrichtung, sowie eine große Partie halbfertiger Waaren und der noch vorhandene Vorrath an Rohmaterial soll

Donnerstag den 18. Dezember l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, in dem Fabrikgebäude, Augartenstraße 56 dahier, einer öffentlichen Versteigerung gegen Baarzahlung ausgesetzt werden.

Die Fabrikeinrichtung besteht aus folgenden, größtentheils ganz neuen Maschinen und Werkzeugen:

1 Gasmotor (4 Pferbekraft), 1 Drehbank mit Zugehör und Vorgelege, 1 Kurbelschere, 1 Kreis-schere, 1 Tafelschere, verschiedene Sidenmaschinen, Beschneidmaschinen, verschiedene Rundmaschinen, Falzmaschinen, Abkant- und Biegemaschinen, verschiedene Wulstmaschinen, verschiedene Hubrückmaschinen, Drahteinleg- und Auspringmaschine, Bördelmaschinen und Ziehpressen, Spindelpressen, 1 Luftpumpe, 1 Ventilator, verschiedene Schmitte, Bördel u. Stangen, 1 große Partie Blechwerkzeug, Gas- und Wasserleitungseinrichtung, 1 Lactierofen, 2 Füllöfen, 1 Ofeneinrichtung, Transmissionen und Riemen, 1 Dezimalwaage, 2 Materialschranke, mehrere Waarenschäfte, 1 Brittschewagen, div. Modelle und Schablonen, 6 Werkbänke, 30 Hockelie und bergl.

Ferner an Material: 60 Bund Banbeisen, 350 Stück neue Packkörbe, 1 Faß Maschinenöl, 1 große Partie unfertiger Blechwaaren u. a.

Die ganze Fabrikeinrichtung kann Mittwoch den 17. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im Fabriklokale, Augartenstraße 56 dahier, eingesehen werden.

Nähere Auskunft erteilt während der Geschäftsstunden

der Konkursverwalter

Rechtsanwalt Gutman dahier.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1890.

Wohnung zu vermieten.

— Friedenstraße 25 und 27 sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern sofort oder auf April zu vermieten. Näheres Friedenstraße 14 im 1. Stod.

Dankfagung.

Von Sr. Großh. Hoheit dem Prinzen Wilhelm erhielten wir zum Besten unserer Anstalt Einhundert Mark und von Sr. Großh. Hoheit dem Prinzen Karl und der Frau Gräfin Rhena Hochg. Fünzig Mark, für welche fürsichtige Gaben wir unsern ehrerbietigsten Dank auch öffentlich aussprechen. Karlsruhe, den 3. Dezember 1890.

Verwaltungsrat der Anstalt für schwachstünige Kinder in Mosbach.
Schmidt, Stadtpfarrer.

Berein zur Rettung sittlich-verwahrloster Kinder.

Dankfagung.

Von Sr. Großh. Hoheit dem Durchlauchtigsten Prinzen Wilhelm erhielten wir die reiche Gabe von Einhundert Mark, wofür wir unsern ehrfurchtsvollen Dank hiermit aussprechen. Karlsruhe, den 3. Dezember 1890.

Der Verwaltungsrath.
Suhany.

Badischer Frauenverein.

Die diesjährige Ausstellung und der Verkauf von Arbeiten der Kunststickererschule findet im Galeriegebäude, Pfenkheimersstraße 2, an folgenden Tagen statt:

Freitag den 5. Dezember
von Vormittags 10 Uhr bis 6 Uhr Abends.

Eintrittsgeld 20 Pfennig.
Zum Besuch derselben erlauben wir uns ergebenst einzuladen.
Karlsruhe, den 30. November 1890.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Badischer Frauenverein (Abtheilung IV.)

Mädchensfürsorge.

3.2. Da wir gerne an Weihnachten wie in früheren Jahren den in unserer Fürsorge stehenden Mädchen eine Freude bereiten möchten, erlauben wir uns, an die hiesige Bevölkerung die ergebenste Bitte um gütige Zuwendung von Gaben zu richten.

Die bekannte Mildethätigkeit der Bewohner Karlsruhes und die große Zahl der auf ein Weihnachtsgeschenk wartenden Mädchen läßt uns hoffen, daß recht viele willige Herzen und offene Hände sich finden.

Karlsruhe, den 26. November 1890.

Zur Entgegennahme von Geschenken sind nachstehende Damen gerne bereit:

Frau Oberlandesgerichtsrath Ablet, Frau Postdirektor Becker, Frau Archivar Bauer, Frau Consul Dielefeld, Fräulein Brauer, Frau Prälat Dr. Doll, Frau Minister Ellstätter, Excellenz, Frau Direktor Haas, Frau Fabrikant Hammer, Frau Geheimrath Hebling, Frau B. Herschel, Fräulein B. Hoffmann, Frau Baubirektor Honnell, Frau Oberförster Kuenzer, Frau Oberbaurath Kuenzle, Frau Oberbürgermeister Lauter, Frau Geh. Regierungsrath Ofen, Frau Geh. Regierungsrath v. Preen, Fräulein Elise Roth, Frau Commerzienrath Schneider, Frau Bankdirektor Schulz, Frau Lehrerin Seufert, Frau Geh. Rath v. Stöffer Excellenz, Frau Geh. Rath Ullmann, Frau Sigm. Weill, Frau Senatspräsident Wielandt, Frau Sekretär Wollenberg, Frau Baubirektor v. Würthenau.

Einladung zum Weihnachtsverkauf für innere Mission.

Donnerstag den 4. Dezember,

Vormittags 10 Uhr, beginnt der Verkauf und dauert an diesem wie am folgenden Tag bis 7 Uhr Abends. Die Verloosung findet

Mittwoch den 10. Dezember

statt und können die Gewinne von 1/3 Uhr Nachmittags an abgeholt werden. Im Hinblick auf die reichen und prattischen Gaben, welche auch diesmal wieder uns zugewendet wurden, können wir zum Besuch des Saales und zum Kaufe schöner und passender Weihnachtsgeschenke freudig einladen. Ein Büffet mit warmen und kalten Getränken, ebenfalls aus freundlichen Zuwendungen unserer Freunde hergestellt, bietet Gelegenheit zu Erfrischungen. Beim Eintritt werden von Erwachsenen 20 Pf., von Kindern in deren Begleitung 10 Pf. erhoben.

Das Comité.

3.3.

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Gastpflicht.

Die verehelichten Mitglieder werden zu einer

außerordentlichen Generalversammlung

auf Freitag den 5. Dezember 1890, Abends 8 Uhr, im Gasthof zum weißen Bären, Karl-Friedrichstraße 28 (Gartensaal 2. Stock), ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Antrag auf Abänderung der Satzungen zufolge der durch Beschluß der Generalversammlung vom 18. Oktober 1889 erfolgten Umwandlung des Vereins in eine Genossenschaft mit beschränkter Gastpflicht.
2. Bericht über die durch den Verbands-Revisor erfolgte Revision des Vereins.
3. Antrag auf Bewilligung eines Kautredits.

Der Entwurf der abgeänderten Satzungen liegt vom 2. Dezember an bei der Hauptverwaltung auf.
Karlsruhe, den 27. November 1890.

Der Aufsichtsrath.

Versteigerung.

Freitag den 5. Dezember,

Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr, beginnend, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

40 Coupons Buchstin in verschiedenen Dessins zu Herren-Anzügen, 1 Partie wollene Socken und Strümpfe, Hosenträger, neue Tricottailen, Bettvorlagen, neue Frauenwinterpaletots, Regemäntel, Befahrungartikel, Pfeffermünz, Cognac, Bergamotte-Liqueure und Rirschenwasser, 50 Stück große angeflebete Kuppen, wozu Liebhaber höflichst einladet.
E. Hichmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

— Friedenstraße 9 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Näheres parterre.

— Friedenstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern sammt Zugehör, wegen Verlegung sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

— Herrenstraße 7 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern für 350 M. sofort zu vermieten. Näheres Herrenstraße 13.

— Herrenstraße 48 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 tapezirten Mansarden, Diensttreppe u. per sofort oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst, parterre.

— Karlsstraße 46a ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mansarden, Badezimmer und sonstigem Zugehör sofort oder auf das kommende Quartal zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Kriegerstraße 40a, gegenüber dem Hauptbahnhof, ist der 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Lachnerstraße 10 sind im 3. und 4. Stock 2 Wohnungen, bestehend aus je 3 großen Zimmern nebst Zugehör, sofort oder auf nächstes Quartal zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stock daselbst.

6.3. Scheffelstraße 32 ist der 3. Stock von 4 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89, parterre.

6.4. Eine Parterrewohnung von 4 Zimmern und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör sind sofort zu vermieten. Näheres Werberstraße 87 im 2. Stock.

— Kaiserstraße 150 ist 3 Treppen hoch eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im Laden links.

— In meinen Neubauten Ecke der Klauwrecht- und Hirschstraße sind Wohnungen von 3-6 Zimmern sammt Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Ernst Hilsche, Gartenstraße 57.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör ist sofort billig zu vermieten. Näheres Kammsstraße 7a im 3. Stock, Eingang Eburnstraße.

— Wegen Verlegung ist sofort eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Kammer und allem Zugehör, zu vermieten: Zirkel 33 im 4. Stock.

3.3. Zu vermieten auf sogleich oder später: Körnerstraße 21 der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, um billigen Preis. Näheres Körnerstraße 21 im 1. Stock.

— In nächster Nähe der Kaiserstraße und des Hauptbahnhofes ist in sehr frequenter Lage der 2. Stock, bestehend aus 7 meist großen Räumen, per 23. April 1891, für **Büreau oder Engros-Geschäfte** sich eignend, zu vermieten. Gest. Offerten unter Nr. 1002 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschaftswohnungen

von 4, von 5 und von 6 Zimmern, Bad, Speisekammer u. c., fein ausgestattet, sind sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 1a, parterre. 2.2.

Hilfstraße 16

sind Wohnungen von 2-3 Zimmern, sowie eine Parterrewohnung von 4 Zimmern sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Friedenstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 eleganten, großen Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Küche, Keller, Waschküche, Trockenstube etc., alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

37 Kreuzstraße 37, mit freier Aussicht in den Palaisgarten, ist im 2. Stock eine hochelegante Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad mit vollständiger Einrichtung, geschlossener Veranda, Balkon, Diensttreppe, zwei tapezierten Mansardenzimmern, zwei Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenraum, auf 23. April 1891 zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst im 4. Stock. *54.

Laden auf der Kaiserstraße mit einem großen Schaufenster, in bester Lage am Marktplatz, ist mit oder ohne Wohnung per 23. April zu vermieten. Auskunft ertheilt E. Neu, Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Gesucht werden

in guter Lage Wohnungen von:

6-7 Zimmern und Zugehör im Innern der Stadt	1400 Mark
4-5 Zimmern und Zugehör im Innern der Stadt	800 "
6 Zimmern und Zugehör mit Garten, Bel-Etage	1200 "
6 Zimmern und Zugehör, in schöner freier Lage	1200 "
8-10 Zimmern und Zugehör, in schöner freier Lage, in einer oder zwei Etagen	1600 "
9-10 Zimmern und Zugehör, im westlichen Stadtheil, in einer oder zwei Etagen	2000 "

Gefällige Offerten an W. Gutekunst, Waldstraße 52. 64.

Zimmer zu vermieten.
*3.2. Ein möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Rüppurrstraße 23 b im 2. Stock.

*2.2. Wielandstraße 30, parterre, ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.
— Zwei schöne, unmöblierte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer), auf die Straße gehend, sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Deussglasstraße 7 im 1. Stock.

Sofort zu vermieten
ein Parterre-Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, gut möbliert, an einen Herrn oder eine Dame. Zu erfragen Bähringerstr. 76. 3.2.

Atelier zu vermieten.
— Ecke der Kaiser-Mäe und Westendstraße 63 ist per sofort ein Maleratelier zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Zimmer-Gesuch.
Zwei gut möblierte und heizbare Zimmer werden zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1155 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *2.2.

Dienst-Antrag.
2.2. Ein tüchtiges, braves Mädchen für Haus-haltung, welche in der Küche nicht unerfahren ist, wird auf Weihnachten gesucht: Kaiserstraße 32, zwei Treppen hoch.

Dienst-Gesuch.
*2.2. Eine selbstständige Restaurationsköchin sucht Stelle. Näheres zu erfragen Rüppurrstraße 34 im 4. Stock.

Mark 20000,
ganz oder getheilt, per sofort zu 5% auf zweite Hypothek.

Mark 20000
per 1. Februar 1891 auf zweite Hypothek zu 5% und

Mark 10000
per 23. Januar 1891 zu 5% auf zweite Hypothek hat auf gute Objekte in der Altstadt aus Auftrag auszuliefern

W. Gutekunst,
63. Waldstraße 52.

Griechische Weine.

Seine griechischen Weine sind in 29 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, und bei Herrn **Friedr. Malsch Sohn**, vorm. Carl Malzacher, Lammstr. 5, in Karlsruhe zu haben. Ebenfalls sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.

Neckargemünd. J. F. Menzer.

Distillerie Landauer
HEILBRONN A/N.
Dominikaner
Feinster Tafelikör, magenstärkend.
Uebertrifft französischen Benedictiner und Chartreuse.
Originalflasken à 5 L. — 1/2 Liter à 3 — 1/4 Liter à 2.
In Karlsruhe zu haben bei Aug. Leop. Beck, Schützenstr., G. Bronner, Wilhelmstr. 1, W. Grimm, Nachf., Kaiserstr. 19, Karl Hager, Karl-Friedrichstr. 22, J. B. Klingele Nachf., Amalienstr., August Lüscher, Kaiserstr., V. Merkle, Kaiserstr., Fritz Neok, Luisenstr., G. Rügner, Friedrichsplatz 8, Aug. Stenzel, Sophienstr. 66, Ernst Zschörnig, Gartenstr. 37. 25.17.

Zu Weihnachts-Bäckereien

erprobte Kunst-Mehle aus den ersten Mühlen des In- und Aus-landes. Besonders mache ich auf einen hochfeinen **Ungarischen Kaiseranzug** aufmerksam.

W. Schmidt, Hof-Bäckerei,
Zirkel 29.

Sämmtliche Artikel
zur
Weihnachts-Bäckerei
empfiehlt in nur frischer prima Waare billigt
Gerhard Laspe,
Kaiserstraße 54, früher Kath. Kirchenplatz.
Neue

Duglieser Mandeln, neues Citronat, neues Orangeat, neue Corinthen, neue Rosinen, neue Haselnusskerne, neue Feigen, frisch- und reingemahlene Gewürze, Vanille, Vanillin u. Vanille-zucker, sowie Arac, Cognac, Rum, Kirschen- und Zwetschgen-wasser empfiehlt in nur bester Waare billigt

W. Spitz, Droguerie,

Waldstraße 95, Ecke der Sophienstraße.

Als praktische Weihnachtsgeschenke empfiehlt 9.6.

Louis Voit, Hof-Posamentier,

Cravatten, Hosenträger, Halstücher, Handschuhe, Schürzen, Krausen, Kragen, Manschetten, Schleier, Taschentücher, Socken und Beinlängen in großer Auswahl und besten Qualitäten billigt.

12000 bis 14000 Mark

werden auf gute zweite Hypothek gegen hohen Zins sofort aufzunehmen gesucht. Offerten wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1150 abgeben. *3.2.

2-3 tüchtige Blechner

finden Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Ein im Wagenbau

möglichst selbstständiger, in Geschirz- und Polsterarbeit etwas erfahrener, älterer Sattlergehilfe (als erster) wird bei dauernder Stellung und gutem Lohn gesucht.

J. Arras,
Sattlerei und Wagenbau,
St. Johann-Saarbrücken. *3.2.

Köchin gesucht.

2.2. In ein besseres Weinrestaurant wird eine tüchtige Köchin sofort gesucht. Näheres Amalienstraße 17.

T. Dienstpersonal

aller Art findet sofort und auf's Weihnachtsziel hier und auswärts gute Stellen durch **R. Tröster,** Kreuzstraße 17. 14.7.

Lehrling oder angehender Commis

mit guten Schulkenntnissen und hübscher Schrift in ein Versicherungsgeschäft sofort gesucht. Offerten unter **M. 62787 a** an **Haasenstein & Vogler A. G.,** Kaiser Wilhelm-Passage 1. 3.3.

Lehrling-Gesuch.

2.2. In meinem Tuchgeschäft en gros & detail ist eine Lehrlingsstelle alsbald zu besetzen.

Adolph Hirsch,
Rathstraße 223.

Lehrling-Gesuch.

4.3. Für einen jungen Mann mit den nötigen Vorkenntnissen ist in meinem Farbwaarengeschäft eine Lehrstelle offen.

Heinrich Kling jun.,
Bittoriastraße 8.

Beschäftigungs-Antrag.

*2.2. Eine tüchtige, fleißige Person wird zum Waschen für sofort gesucht in der

Dampf-Waschanstalt von
A. Pfützner.

Modes.

*2.2. Ein Mädchen von hier, welches in einem feinem Putzgeschäft seine Lehre bestanden hat, sucht anderwärts Stellung in einem bessern Geschäft zur weiteren Ausbildung. Offerten bittet man unter Nr. 1153 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

***6.2. Büglerin,**

eine tüchtige, nimmt bei billigster und pünktlicher Besorgung Wäsche an. Näheres Kaiserstraße 65 im 2. Stod.

Haus-Verkauf.

6.4. Ein zweistöckiges Wohnhaus, zum Alleinbewohnen geeignet, mit Garten, Einfahrt, Stallung und Remise ist im westlichen Stadtteil um 50000 Mark zu verkaufen durch **W. Gutekunst,** Waldstraße 52.

Geschäftsbaus zu verkaufen.

6.4. In guter Lage der Stadt habe ich im Auftrage ein Haus mit großem Garten, Einfahrt, Hof, Stallung, Werkstätte und Remise zu verkaufen.

W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Weihnachts-Verkauf.

3.2. Ich empfehle meine Weihnachts-Artikel, als: Nähstische, Etageres, Handtuchgestelle, runde und viereckige Nippstische, Büchergestelle, Schreibtische, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Wasch- und andere Kommoden, Chiffonnières, einzelne Kofen, Rohbaar- und Seegrasmatrassen, Oval-, Wasch- und Nachttische, Garnituren, einzelne Sophas von 30 Mk. an, Küchenschränke, verschiedene Stühle, und werden ganze Aussteuer billigt berechnet bei **Frau Weber,** Möbelgeschäft, Hebelstraße 4.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17, parterre.

Kaffee! Kaffee!

in gelb, braun und grün von den billigsten bis zu den feinsten Sorten in Säckchen von 5 und 10 Pfund, zu

Weihnachts-Geschenken

sehr geeignet, empfiehlt

Friedr. Maisch,

Großh. Hoflieferant,

57 Ludwigsplatz 57.

Mein großes

Cigarren-Lager

in allen Preislagen bringe mit dem Bemerken in empfehlende Erinnerung, daß ich dasselbe speziell mit Sorten für

= Weihnachts-Geschenke =

sich eignend assortirt habe.

Friedr. Maisch,

Großh. Hoflieferant,

57 Ludwigsplatz 57.

Praktische Weihnachts-Geschenke.

M. Lautermilch Sohn, Ritterstrasse 3.

Reise- und Jagd-Artikel.

Feine Lederwaren.

Feine Holzcassetten

mit Beschlägen, als:

Cigarren-Kasten,
Handschuh-Kasten,
Photographie-Kasten,
Hausapotheken,

Spielkasten, 4.3.
Schmuck-Kasten,
Toilette-Kasten,
Schlüsselschränken.

Neuheit: Universal-Pult,

zu benutzen als

Lese-, Musik-, Schreib-, Stehpult, Staffelei u. Krankentisch, empfiehlt

Hermann Schmidt,

Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstr.

* Eine sehr schöne
Dalmatiner Zuchthündin
 mit 3 prachtvollen männlichen Jungen ist wegzugshalber preiswerth zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *32.

Nur bei Moritz Tuwener,
 Waldhornstraße 33,
 kann man für getragene Herren- und Frauenkleider Stiefel, aller Art unbrauchbar gewordene Sachen die höchsten Preise erzielen.

Ein Wassermesser
 wird auf einige Zeit zu mieten event. auch zu kaufen gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1151 erbeten. 22.

Gänselebern
 werden fortwährend angekauft: Erdbrunnenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern
 werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16, eine Etage hoch.

Nachhilfestunden.
 *22. Ein in den weiblichen Handarbeiten gut bewandertes junges Mädchen wünscht in den Mittwochs- und Samstag-Nachmittagsstunden einigen Kindern Nachhilfe in den Weihnachtsarbeiten um mäßigen Preis zu ertheilen. Auf Wunsch könnte der Kurs fortwährend beibehalten werden. Nähere Auskunft Schützenstraße 65 im 2. Stock rechts.

Unterricht im Blumenmachen
 wird erteilt, sowie sämtliche Bestandtheile zur Anfertigung der Blumen sind vorrätzig bei
Schupp & Duvigneau,
 Kaiserstraße 76,
 Eingang Karl-Friedrichstraße.

Une jeune Parisienne, *22.
 de bonne famille, pourvue de ses diplômes français, cherche à donner des leçons de conversation française. Prix modéré. S'adresser au bureau du journal sous le numéro 1148.

J. B. Bumiller,
 Weinhandlung,
 vormalig W. Baumgärtner,
 1 Waldstraße 1,
 bringt sein großes Lager reinerhaltener Naturweine zu nachstehenden Preisen in empfehlende Erinnerung.

Weißweine:

	per Liter
Eischwein	fl. — 45,
Kaiserstuhl	fl. — 50,
Bühlerthaler	fl. — 60,
Achlarrer	fl. — 70,
Marktgräfer	fl. — 80,
ditto Auslese	fl. 1.—,
Klingelberger, 1874er Edelwein	fl. 1.60.

Roßweine:

Burgunder	fl. — 80,
Affenthaler	fl. 1.10,
ditto Auslese	fl. 1.20,
ditto Beerwein	fl. 1.60,
Barletta, Ia extra	fl. 1.20

== bei Abnahme von 20 Liter an. ==
 Deutsche und französische Schaumweine.
 Schwarzwälder Kirschen- und Zwetschgenwasser.
Proben stehen gratis zu Diensten.

Thee
 von **MP. 1.80** bis **MP. 6.—**
 per Pfund, offen und in Packeten,
 bei
Friedr. Maisch Sohn,
 Lammstraße 5. 12.10.
Thee.

Neu eingetroffen:

Ein ganzes Fabriklager von einigen 1000 Stück

- Tricot-Cailen,
- Tricot-Blousen,
- Tricot-Jaquettes,
- Tricot-Kinder-Kleidchen,
- Tricot-Knaben-Anzügen,
- Tricot-Heberjäckchen

in allen Farben und Größen zu staunend billigen Preisen.

J. Westheimer,

Ecke der Kaiserstraße und Passage.

NB. Auf einige 100 Stück hochfeine Modell-Tailen mit Sammt-Aermeln und Modell-Tricot-Jaquettes mache besonders aufmerksam.

Smyrnateppiche in verschiedenen Größen,
Tournay-Velourteppiche, am Stück und abgepaßt,
Brüsselsteppiche, am Stück und abgepaßt,
ächte Perserteppiche,
Tischdecken,
Reisedecken,
Angorafelle,
Fusschemel mit und ohne Wärmflasche,
Möbel- und Portièrenstoffe nach dem neuesten Geschmack,
abgepasste wollene Portièren, 3,50 m hoch, von M. 4.— an,
Tüllgardinen, weiß und crème,
Schutzdeckchen,
Linoleum

empfehlen in reichhaltigster Auswahl zu billigsten Preisen

Dreyfuss & Siegel,

Großh. Hoflieferanten.

Reise-Bazar
Alexander Haunz,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse.

Grösstes Spezial-Lager im badischen Lande.

Fabrikate der ersten Firmen Deutschlands und Wiens in feinsten, gediegensten, wie einfachster, solider Herstellung.

Sattler- und Ledergalanterie-Waaren.

Ausführung genau nach Angabe. Reelle Preise.

Thees, reischmedende, kräftige Qualitäten, lose vorgewogen,
Cacaos, deutsche, holländer und schweizer Fabrikate, offen und in Dosen,
Chocolade, verschiedene Marken in allen Preislagen,
Kaffees, roh und stets frisch gebrannt, in größter Auswahl empfiehlt
A. L. Beck,
 Aug. Kühn's Nachfolger,
 19.18. 13 Schützenstraße 13.

Bruch-Block-Krümmele } **Chocolade**
 zu 80 Pf., 1 M., 1.20 M., 1.60 M. *6.2.
 per Pfund 3.2.
 empfiehlt

L. Berthold Wwe.,
 Haupt-Niederlage der Chocolade- und Confecturen-Fabrik von
Hartwig & Vogel, Dresden.

Schleuder-Honig
 unter Garantie für Reinheit empfiehlt
Friedrich Maisch,
 Großh. Hoflieferant, 5.2.
 57 Ludwigplatz 57.

Honig,
 garantiert rein, empfiehlt billigt 12.10.
Friedr. Maisch Sohn,
 Lammstraße 5

Schwarze Kirschen,
 Weichsel-Kirschen,
 Pflaumen in Essig,
 Mirabellen,
 Meineclauden,
 Pflirsche,
 Aprikosen, halbe,
 Ananas-Erdbeeren,
 Bergamotte-Birnen,
 Nonselet-Birnen,
 Melange 2c. 2c.

empfehlen in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Gläsern, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Büchsen in vorzüglichen Qualitäten billigt
Gustav Müller,
 3.2. am Kathol. Kirchenplatz

Zur Weihnachtsbäckerei
 empfehle:
 verschiedene Sorten Mehl, Mandeln, Citronat, Orangeat, Haselnusskerne, Sultaninen, Rosinen, Corluthen, Citronen, Orangen, Vanille, Vanillin, ffr. reingemahlener Zucker in verschiedenen Körnungen, sowie sämtliche Gewürze billigt und in nur anerkannt vorzüglichen Qualitäten.
Friedr. Maisch Sohn,
 7.2. Lammstraße 5.

Als nützliche Weihnachtsgeschenke

eignen sich ganz besonders meine selbstfabrizirten **Corsetten**, die sowohl in Schnitt, elegantem Sitz, als auch in der Billigkeit von keiner **Concurrenz** übertroffen werden

Bei Einkäufen von **Weihnachtsgeschenken** tausche **Nicht-convenirendes** nach **Weihnachten** bereitwilligst um.

Das Corsetten-Geschäft von Gg. Baur,
 Kaiserstraße 124 b.

NB. Bis nach **Weihnachten** ist mein Verkaufslokal auch an **Sonntagen** geöffnet. 6.2.

Ferdinand Petry,
 Gold- und Silberarbeiter, Waldstraße 24,
 empfiehlt sein Lager in curanten
Gold- und Silber-Bijouterien.
 Anfertigung neuer Schmuckgegenstände.
Ringe etc. nach Angabe oder Zeichnung, sowie Reparaturen, Vergoldung und Versilberung aller Metalle werden schnell und billig besorgt.

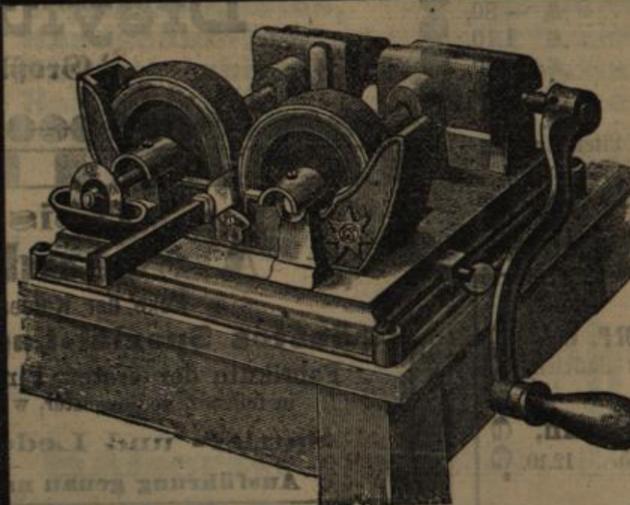
**Rauch-Garnituren,
 Rauch-Tische**
 empfiehlt 3.1.
Friedrich Bloss,
 F. Wolff & Sohn's Détail.



Beschäftigungs-Mittel nach Fröbel für kleine Hände, als: Baulästchen (2., 3., 4., 5. und 6. Gabe), Stäbchenlegen, Beschränkspäne, Ausstech-, Ausnah- und Flecht-schule, Kettenreihen, Begetnöpfschen u. s. w., in reicher Auswahl zu billigen Preisen empfehlen

Dürr & Metius,
 vormals Filiale H. Schmidt,
 2.1. **Sophienstraße 5.**

Otto Büttner,
 Kaiserstrasse 158, Ecke
 Douglasstrasse,
 empfiehlt 6.3.
 die neuesten, verbesserten
**Messerputz-
 maschinen**
 in zwei Grössen,
 auch mit Einrichtung daran,
 Gabeln gut putzen zu
 können, unter Garantie für
 vorzügliche Leistungen.
 Vortheile dieser Maschinen
 sind: vollständige Schonung
 der Messer, saubere und
 schnelle Arbeit.
 Zeichnungen mit Preisen
 auf Wunsch.



64. **Avis.**

Unbemittelte Zahnfranke erhalten unentgeltliche Behandlung von 1-2 Uhr Mittags: Bammstraße 5 im 3. Stock.

Für künstlichen Zahnersatz, Plombiren u.

empfehlen sich
Jean Eckert,
12.9. Bammstraße 5, 3. Stock.

65. **Kein Husten mehr!**

Die unschätzbare, wohlthätige Wirkung der **Zwiebel**, der bereits Tausende ihre **Wiederherstellung** bei **Husten, Hals- u. Brustleiden**, auch **Athemnoth** verdanken, findet ein glänzendes Zeugnis beim Gebrauch der berühmten, ärztlich empfohlenen

Karl Koch'schen Zwiebelbonbons. (Alleiniger Erfinder und Fabrikant Herr **Karl Koch**). In Beuteln à 30 u. 50 Pf. bei **W. Spitz**, Drogenhdlg., Waldstrasse 95.

Melange-Compot, Preiselbeeren, Aprikosen- und Zwetschgenmarmelade, Erdbeer-, Himbeer-, Johannisbeer-, Aprikosen- und Apfel-Gelées

empfehlen in nur prima Waare
Gustav Müller,

2.2. am kathol. Kirchenplatz.

Sämmtliche Sorten Früchte- u. Gemüse-Conserven nur beste Fabrikat: empfiehlt billigt

Friedr. Maisch,
6.2. Großh. Hoflieferant, 57 Ludwigsplatz 57.

Extrafrische holl. Schellfische

empfehlen
Fritz Neck,
Ecke der Rüppurrer- und Luisenstraße.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

2.2. empfiehlt
Schellfische.

Griechisches Brod, vorzügliches Theegebäd,

das Pfund à 1 Mark empfiehlt
Georg Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18. 8.8.

Aecht Wiener Klebenbrod, Freiburger Birrewecke, Schnitzbrod, sowie ff. ff. Früchtebrod.

2.2. **Brod- und Feinbäckerei Kasper,** Lindenheimerstraße 3.

Pianoforte-Fabrik

A. Ohnimus, Karlsruhe,

Lager Amalienstrasse 20.

empfehlen ihre kreuzsaitigen **Pianinos** neuester **Eisenkonstruktionen**, welche durch grosse und edle Tonsülle von Sachverständigen und Besitzern als Fabrikate ersten Ranges anerkannt sind. Der billige, direkte Fabrikpreis sichert dem Käufer den billigsten Einkauf.

Mehrjährige Garantie. Zahlungserleichterung.

NB. Anfertigung nach jeder Zimmereinrichtung oder gewünschten Zeichnung.

3.2.

Vollständig neu!! Patentirte Sicherungen für gewöhnliche Thürschlösser.

Eine kleine Sicherung mit kleinem, zierlichem Chubschlüssel, welche in jedem gewöhnlichen Thürschloß mittelst zweier Schrauben befestigt werden kann, ohne das Schloß zu verändern, sichert dasselbe vollständig gegen jedes Öffnen mit einem Dietrich oder dergleichen Instrumenten; nur mit dem dazu gehörigen, genau passenden Chubschlüssel kann geöffnet werden.

Bei Wohnungswechsel kann man die Sicherung aus dem Thürschloß der alten Wohnung auf einfache Weise herausnehmen und in das der neuen wieder einsetzen. Muster können jederzeit eingesehen werden.

J. Marum, Baubeschlägefabrik,

Gartenstraße 6.

12.10. Niederlage bei Herren **Hammer & Helbling** hier.

Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, Freunden und Bekannten die Mittheilung zu machen, daß Mittwoch Abend 6 Uhr unser lieber Gatte, Vater, Bruder und Schwager

Ludwig Will, Bäckermeister,

im Alter von 46 Jahren nach längerem Leiden verschieden ist.

Die tieftrauernde Wittwe mit Tochter.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1890.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 1 Uhr vom Trauerhause, Birkel 26, aus statt.

Sollte Jemand bei der Ansage übersehen worden sein, bitten wir dieses dafür zu nehmen.

Kathol. Kirchenmusikverein Karlsruhe.

21. Für unsere Mitglieder findet am **Sonntag den 7. Dezember d. Js.,** Nachmittags 4 Uhr, in der kathol. Stadtpfarrkirche eine mit einer Abendandacht verbundene

Kirchenmusikalische Aufführung

statt, wozu die Vereinsmitglieder gegen Vorzeigung der Mitgliedskarten freien Zutritt haben. Für neu einzutretende passive Mitglieder liegt eine Anmeldegenliste bei Herrn Buchbinder **Dorer**, Erbprinzenstraße 19, offen und sind daselbst auch Programme mit den Gesangstexten für die musikalische Aufführung à 10 Pf. zu haben.

Damen und Herren, welche sich aktiv beim Kirchenchor zu betheiligen wünschen, wollen sich bei Herrn Chorregent **Sageur** anmelden. Wir bitten bei diesem Anlasse alle Katholiken hiesiger Stadt, durch Beitritt zum Verein unsere Bestrebungen freundlichst unterstützen zu wollen.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1890.
Der Vereinsvorstand.

J. Benz.

Hedinger's Cacao, Hedinger's Chocolate,

der gehaltvollste, schmackhafteste, meist entfettete,

Mischung von Star-ker & Pobuda, anerkannt vorzüglich,

in den Conditoreien **Hasslinger**, vorm. Gerwig, Zähringerstraße, **A. Neu**, Kaiserstraße, **Vayhinger**, Sophienstraße, und bei **H. Dobmann jr.**, Kaiserstraße.

5.4.

Suppentafeln, Erbswurst, Hafergrütze, Hafermehl, Erbsen-, Bohnen-, Linsen-Mehl, Tapioca etc. etc. Dörrgemüse. Julienne.

21.6.

Hohenlohe'sche Suppeneinlagen.

Dieselben sind wegen der Höhenlage und der Art des landwirthschaftl. Betriebs der Gegend von seltenem Wohlgeschmack und höchster Nährkraft, worauf die zahlreichen ärztlichen Anerkennungen zurückzuführen sind.

(Man achte genau auf die Firma Hohenlohe'sche Präservenfabrik Gerabronn, Württemberg).

Normal-Tricot - Leibwäsche

aus elastisch porösen, rein wollenen

Tricot-Stoffen, System Prof. Dr. Jäger,

von grosser sanitärer Bedeutung für die Erhaltung der Gesundheit, von vielen ärztlichen Autoritäten empfohlen.

Reform-

Baumwoll-Kleidung,

weich und schmiegsam wie feinstes Wollgewebe

gestriekt

nach Vorschrift und System Dr. Lahmann,

hat alle Vorzüge der Tricot-Wollkleidung und wird von bedeutenden ärztlichen Autoritäten empfohlen.

Regulär gestriekte

rein leinene Leibwäsche

der Natur- u. Wasser-Hellmethode entsprechend von Herrn

Pfarrer Seb. Knelpf empfohlen

Alles zu Originalpreisen.

Prospecte u. Preisverzeichnisse gratis und franco. Auswahlsendungen nach allen Orten.

Manufactur- & Modewaaren,

Weisse & Schwarze Waaren

empfiehlt

für die bevorstehende Weihnachtszeit

in sehr reicher Auswahl

Johannes Steltz,

Waldstrasse Nr. 42,

neben der Allgem. Versorgungsanstalt.

Trauer-Waaren

als Spezialität.

Schwarze Cachemire, rein wollene engagirte Qualitäten.

Schwarze Thibet, rein wollene Merinos und Terneaux.

Schwarze Amure, rein wollene gemusterte Stoffe.

Schwarze Alpaca, Orleans, Lustre und Mohair.

Herbst- & Winterstoffe

in grosser Auswahl

von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten.

Confectionsstoffe für Jacken und Paletots,

Tuch und Buckskin, schwarz und dunkelfarbig.

4.2. Regenmantelstoffe.

Gute u. solide Waaren. Sehr billige u. feste Preise.

Alle Neuheiten

Kleiderstoffe,

Regenmantelstoffe,

Tuch, Buckskin und Flanell,

Plüsch & Doublestoffe,

Rock-Flanelle,

Baumwoll-Flanelle und

Biber,

Bett-Kölsch,

Drell & Barchent,

Baumwollzeuge,

Cattuns und Oxford,

Shirting, Baumwolltuch, Piqué etc.

zu Original-Fabrikpreisen,

Vorhangzeuge & Draperien,

Tischtücher & Servietten,

Piqué- & Waffeldecken,

Handtücher,

Cachemir, Foulards, Lavallières,

Handschuhe, Taschentücher,

Tischdecken,

Bett- & Bügeldecken,

Plüsch-Vorlagen,

Châles & Umschlagtücher,

Strümpfe, Schürzen, Unterröcke,

wollene Strickgarne,

Watten etc.

Mey's

Stoffkragen und Manschetten

samt Vorhemdchen

mit Stoffüberzug.

Kaufmännischer Verein „Mercur“

Karlsruhe.

Samstag den 6. Dezember 1890,

Abends 7/9 Uhr,

Vereinsversammlung,

wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder höflichst einladen.

Der Vorstand.

NB. Wegen sehr wichtiger Besprechung werden die Mitglieder gebeten, so zahlreich wie möglich zu erscheinen.

3.2.

Passendes Weihnachts-Geschenk!

6.1.

Das neue praktische

Badische Kochbuch

Neue (12.) Auflage,

in elegantem Leinwandband mit Goldpressung, Preis 2 Mk. 70 Pf., ist durch Walsch & Vogel in Karlsruhe sowie alle andern Buchhandlungen zu beziehen.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.